

[12069.] Für 1. Juli wird ein erfahrener Sortimentler gesucht, welcher nöthigenfalls den Prinzipal vertreten kann. Solche Herren, welche Kenntnisse im Schreibmaterialien- u. Papiersache aufzuweisen haben, erhalten den Vorzug. Salär 1100 M. nebst freier Wohnung. Bewerbungsschreiben nebst Zeugnissen in Copie befördert Herr A. G. Liebeskind in Leipzig unter Chiffre B. H. 17.

[12070.] Für meine Buchhandlung suche ich zum ehesten Antritt einen jungen Gehilfen, der mit Lust und Liebe zu arbeiten gelernt hat. Von den betr. Herren Chefs Empfohlene erhalten den Vorzug. Bedingungen nach Uebereinkunft. Geestmünde, Prov. Hannover.

R. Großkopf.

[12071.] Die erste Gehilfenstelle in meinem Geschäft soll zum 1. Mai d. J. mit einer zuverlässigen, tüchtigen, nicht zu jungen Kraft neu und möglichst dauernd besetzt werden.

Offerten mit Abschrift der Zeugnisse erbitte direct.

Mannheim, 8. März 1882.

Tobias Köfler.

[12072.] Für d. Buchführung, Corresp. u. Expedition e. Buchdruckerei Thüringens mit Localbl., w. e. j. Mann m. hübscher Handschr., der bereits d. Branche kennt, gute Zeugn., auch einige Kenntn. der Redactions-Arbeiten besitzt, pr. 15. April gesucht. Off. bef. unter L. V. 600. Haasenstein & Vogler in Leipzig.

[12073.] Ein mit den nöthigen Schulkenntnissen ausgerüsteter junger Mann kann unter günstigen Bedingungen bei mir in die Lehre treten.

Reisse.

Oswald Huß.

[12074.] Zu Ostern ist bei mir eine Lehrlingsstelle zu besetzen, wobei dem jungen Manne Gelegenheit zu allseitiger tüchtiger Ausbildung geboten.

Ernst Stoer in Schweinfurt, Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Pianofortehdlg.

[12075.] Ein mit Gymnasialbildung ausgerüsteter Jüngling kann auf April bei mir in die Lehre treten.

Felix Schneider in Basel.

Gesuchte Stellen.

[12076.] Ich suche für einen älteren, in allen Zweigen des Buchhandels wohlverfahrenen Gehilfen, den ich in jeder Beziehung bestens empfehlen kann, eine dauernde Stellung.

Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit. Leipzig, 22. Februar 1882.

Gerh. Schulze
in Fa. Herm. Schulze.

[12077.] Für einen jungen Mann, der am 1. April d. J. seine 3jähr. Lehrzeit beendet u. den ich als zuverlässigen u. willigen Mitarbeiter empfehlen kann, suche ich zu seiner weiteren Ausbildung z. 1. April unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle.

Stolz, d. 6. März 1882.

G. Schrader.

[12078.] Für einen Gehilfen, seit 8 J. im Buchh., suche ich zum 1. April ein Placement. Betr. ist m. allen Arbeiten des Sortiments wohl vertraut, ist flott und geschäftssehrig, so daß ich selbst jedem Kollegen empfehlen kann. Zu näherer Auskunft bin ich gern erbötig.

Posen.

J. J. Heine.

[12079.] Ich suche für einen mir persönlich bekannten Buchhändler, welcher seine Selbstständigkeit infolge besonderer Umstände aufgeben mußte, möglichst bald eine Stellung, gleichviel ob im Sortiment oder Verlag.

Der Betreffende ist 34 Jahre alt, hat eine 17jährige geschäftliche Vergangenheit hinter sich und ist mit allen Arbeiten und Manipulationen aller Zweige unseres Berufes vertraut.

Zuletzt war derselbe in einer größeren Verlagshandlung Berlins 2¼ Jahre hindurch erster Gehilfe und hatte als solcher speciell die Herstellung und den Vertrieb des Verlages, die doppelte Buchführung für das gesammte mit Sortiment verbundene Geschäft, sowie die Correspondenzen und Cassenführung zu besorgen, und stehen ihm über seine Gehilfenthätigkeit die vorzüglichsten Zeugnisse zur Seite.

Offerten bitte an mich zu richten.

Leipzig, 3. März 1882.

L. Staadmann.

[12080.] Für einen jungen Mann (Sohn eines hiesigen Verlegers), der am 1. April seine dreijährige Lehrzeit bei uns beendet, suchen wir zu diesem Termin unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einem auswärtigen Sortimentsgeschäft und sind gern bereit, nähere Auskunft über ihn zu ertheilen.

Berlin. **Amelang'sche** Buchhandlung.

[12081.] Für Musikalienhandlungen. — Für einen jungen Mann, 10 Jahre im Musikhandel thätig, den ich in jeder Hinsicht empfehlen kann, tüchtiger Sortimentler, gewandt im Verkehr m. d. Publ., suche ich zum 1. April c. eine Stelle als Gehilfe.

Offerten erbitte direct.

Hamburg.

A. C. Lehmann.

[12082.] Für einen jungen Gehilfen, welcher seit einigen Monaten bei uns zur Aushilfe arbeitet und sich in dieser Zeit als flotter fleißiger Arbeiter bewährte, auch sonst im Besitze sehr guter Zeugnisse ist, suche wir zu Ostern d. J. anderweitig Stellung.

Güstrow.

Opiß & Co.

[12083.] Wir suchen für einen jungen Mann (militärfrei), seit 9 Jahren in unserem Hause thätig, eine passende Stelle in einem Sortiment katholischer Richtung.

Freiburg i/B. **Herder'sche** Verlagshdlg.

[12084.] Für einen jungen Mann, der zu Ostern seine vierjährige Lehrzeit bei mir beendet, der mit allen buchhändlerischen Arbeiten völlig vertraut ist und den ich den Herren Collegen als einen zuverlässigen, fleißigen Arbeiter bestens empfehlen kann, suche ich eine passende Stellung. Gehaltsansprüche sind bescheiden. Gef. Offerten erbitte ich mir direct per Post.

Saalfeld i/Thür.

Alb. Dürkop,

in Fa. W. Wiedemann'sche Buchhdlg.

[12085.] Ein Verlags-Gehilfe von 40 Jahren, unverheirathet und wissenschaftlich gebildet, der mit allen Arbeiten des Verlages vertraut und im Besitze sehr guter Zeugnisse ist, sucht z. April oder später eine seinen Kenntnissen und Erfahrungen angemessene Stellung.

Gef. Offerten unter O. P. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[12086.] Für Leipzig. — Ein tüchtiger, in einem Leipziger Verlag thätiger Gehilfe sucht baldigst Stellung in einem L. Verlags- oder Commissionsgeschäft. Offerten unter A. B. 1. durch die Exped. d. Bl.

[12087.] Ein Musikalienhändler, der seine Lehrzeit in einer bedeutenden Handlung Berlins absolvirte und von da ab noch in mehreren großen Städten Deutschlands und der Schweiz thätig war, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse seiner früheren Chefs, per 1. April Stellung. Gef. Offerten bitte unter Chiffre X. B. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[12088.] Ein junger Mann, mus., seit 5 Jahren Buchh., wünscht zu s. Ausbildung als Volontär in einer Mus.-Hdlg. mit Verhant. ca. 3—4 Monate einzutreten. Eintritt bald. Gef. Offerten unter A. Z. # 2. an die Exped. d. Bl.

[12089.] Volontär! — Ein j. Mann, Gymnasialprimaner, der vor 1 J. s. Lehrzeit in e. bedeutenden Sortiment e. Großstadt beendet u. Umstände halber s. während d. J. e. anderen Wirkungskreise zugewandt, sucht, gestützt auf e. vorzügliches Lehrzeugniß, Stellung als Volontär bei freier Station. Gef. Off. unter G. M. befördert Herr L. Staadmann in Leipzig.

Bermischte Anzeigen.

[12090.] Infolge der bedeutenden Steigerung der Auflage — es werden jetzt ohne Probenummern 70,500 Exemplare gedruckt — ist der Anzeigenpreis des

Deutschen Familienblatts

auf 80 s für die Zeile erhöht worden.

Bei Wiederholungen Rabatt.

Bei der hohen Auflage und der guten Ausstattung ist der Preis im Vergleich zu dem der übrigen deutschen illustrierten Zeitschriften ein immer noch sehr mässiger.

☞ Für das Beilegen von

Prospekten

welche nicht über 5 Gramm wiegen, berechne ich 3 M. 50 s für tausend Exemplare, einschliesslich der Postgebühren.

Berlin.

J. H. Schorer.

Die erste April-Nummer

[12091.] der

Illustrierten Frauen-Zeitung

wird in der bedeutenden Auflage von

80,000 Exemplaren

gedruckt, ohne daß eine Erhöhung des billigen Insertionspreises

= 75 s die Zeile mit 10% Rabatt =

eintritt. Anzeigen werden bis 9. März direct per Post angenommen.

Die Expedition der
Illustrierten Frauen-Zeitung in Berlin.

Kunst-Auction in Hannover.

[12092.]

Die Kunst- und Gemälde-Sammlungen des Herrn Ludwig Herhold in Hannover kommen den 27. bis 31. März 1882 in Hannover unter Leitung des Unterzeichneten zur Versteigerung. Illustrierte Kataloge (1254 Nummern) sind zu haben.

J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne)
in Cöln.